

Gegenstand: Abweiswinkel an der Schwerpunktkupplung
Verwendung eines Ringpaars gem. LN 65091

Betroffen: Alle Segelflugzeuge die bei der Firma Glasflügel hergestellt wurden

Muster : H301 Libelle
Baureihe : H 301 B
Standard Libelle
Standard Libelle 201 B
Standard Libelle 203
Standard Libelle 204

Muster : Glasflügel 604

Muster BS 1

Muster : Kestrel

Muster : Club Libelle 205
Baureihe : Hornet
Hornet-C

Muster : Mosquito
Baureihe : Mosquito B
Glasflügel 304
Falcon

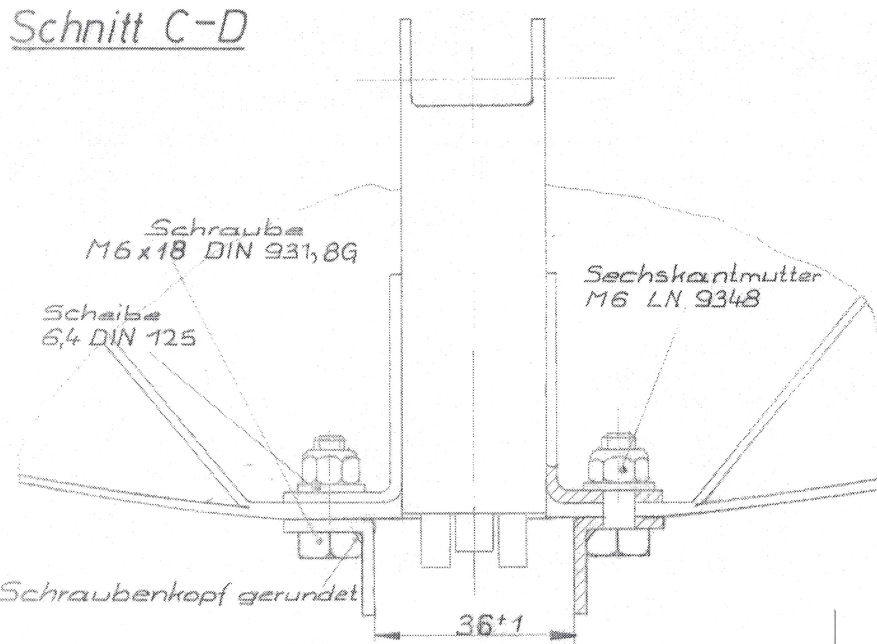
Dringlichkeit: Vor dem nächsten Windenstart,
Bei jeder Prüfung der Lufttüchtigkeit

Grund: Verklemmen des Doppelringpaares zwischen den Abweiswinkel
an der Schwerpunktkupplung.

Maßnahmen:

1. Überprüfung der Abstände und Parallelität der Abweiswinkel mittels eines Meßschiebers oder einer Lehre (z.B. aus Holz) mit 36 mm Breite gemäß der angefügten Darstellung.
2. Sollte der Abstand zwischen der Abweiswinkeln geringer als 36 mm sein, sind die Abweiswinkel abzubauen und die Bohrungen so weit auszufleilen, bis der Abstand 36 mm beträgt. Die Abweiswinkel mit einem 36 mm Distanzstück zusammenspannen und mit einem Füllmaterial wie z.B. Baumwollharz oder Polyesterspachtel unterfüttern und mit den Schrauben positionieren.

Nach dem Aushärten die Kupplung und die Abweiswinkel wie auf der Zeichnung gezeigt verschrauben. Zuletzt muss eine Funktions- und Ausklinkprobe durchgeführt werden.



3. Im Flug- und Betriebshandbuch ist unter Windenstart folgender Hinweis einzukleben:
„Windenstarts sind nur mit Anschlußringpaaren lt. LN 65091 zulässig.“

Gewicht und
Schwerpunktlage: Vernachlässigbar

Hinweis:

Maßnahme 1 und 3 kann vom Pilot-Halter gem. M.A. 801 durchgeführt, freigegeben und bescheinigt werden.

Maßnahme 2 muss von freigabeberechtigtem Personal gem. M.A.801 freigegeben und bescheinigt werden.

Grabenstetten, am 25.06.2018

Ausgestellt:.....*H. Streifeneder*.....
Glasfaser-Flugzeug-Service
Hansjörg Streifeneder

Der technische Inhalt wurde durch die
EASA zugelassen

EASA-Nr. 0010055705
Datum: 03.07.2018